



Foto: GSW Schwabe

Haspel und Richtmaschine wurden durch eine zusätzliche Schlaufe entkoppelt.

Eine besondere Bandzuführung

Der fünfte Teil der Serie „Gepflegter Maschinenbau“ beschäftigt sich mit 5-t-Buntmetall-Coils, um sowohl sehr dünnes als auch dickes Material effizient verarbeiten zu können.

Eigentlich ging zu Beginn ein gewöhnlicher Auftrag ein. Der Kunde fragte ein ‚normales‘ Spektrum mit dem Wunsch an Stahl und Buntmetall von 0,2 – 3,0 mm Dicken verarbeiten zu können, bei einem Coilgewicht bis 1,5 t und einer Bandbreite ab 50 – 300 mm. Im Laufe des Projektes kamen jedoch immer mehr Ideen aus der Produktion hinzu, die das Spektrum neben maximal 5 t großen Coils (für mehr Standzeit) auf einen maximalen Querschnitt von 300 x 5 mm erhöhten. Außerdem sollte der Coil nicht nur von oben, sondern auch von unten abwickelbar sein. Dazu hat sich GSW Schwabe ein passendes Konzept ausgedacht, das Richtmaschine und Haspel durch eine zusätzliche Schlaufe voneinander entkoppelt, und so die Zuglast von der Richtmaschine nimmt. Dadurch konnte eine leichte Bauweise der Richttechnologie eingesetzt und Schlupf vermieden werden. Mit nur 40 mm Richtwalzendurchmesser hat man schon ab 0,35 mm effektiven

Richteinfluss. Damit auch die 300 x 5 mm verarbeitet werden können, wurden alle Walzen abgestützt. Mit fünf Richtachsen – also fünf einzeln eintauchbaren oberen Richtrollen – können laut GSW über den gesamten Coilverlauf sehr gute Planheiten erzielt werden. Auch hinsichtlich der Aufstell-Länge konnte man durchaus effizient bleiben, denn die zweite Bandschleife nimmt wegen großer Coildurchmesser (1.800 mm) und der Abwicklung von oben und unten nur wenig zusätzlichen Platz ein. Für die empfindlichen Buntmetalle wurden an allen Enden Maßnahmen ergriffen. So sind etwa Gleitflächen und Leitrollen mit besonderen Materialien ausgeführt.

Auf der Haspelseite konnte die höchste Ausbaustufe der günstigen Hebelarm-Spreiztechnik angewandt werden. Die Kraftversorgung der hydraulischen Spreizung übernimmt ein direkt am Haspelkörper verbautes Kompaktaggregat. Im Vlog gibt CEO Benjamin Schwabe tiefere

Einsichten über die angewandte Technologie, erklärt Technologiesprünge und vertritt die Feinheiten der Anlagenausstattung.

 **Web-Wegweiser:**
www.gsw-group.com

Hier geht es zum Vlog:



Foto: GSW Schwabe